

Beschluss der Arbeitsgruppe Kultur des Ermöglichens | Freiräume | Alternativen der 1. Duisburger Kulturkonferenz

zum Thema: **Das prekär Bestehende stärken – Strukturförderung**

Aufforderung an die Stadt Duisburg (Verwaltung und Politik):

- Es wird eine Expert*innen-Gruppe einberufen, welche den bei der 1. Duisburger Kulturkonferenz vorgestellten Vorschlag zur erprobenden Umsetzung von Förderungen struktureller Maßnahmen & von institutionellen bzw. kontinuierlichen strukturellen Förderungen sowie alternative Modelle mit gleicher Intention intensiv prüft und diskutiert mit dem Ziel, die im Kulturentwicklungsplan vorgesehenen strukturfördernden Maßnahmen im Bereich freier künstlerischer und kultureller Arbeit in Duisburg erprobend noch in 2018, dauerhaft ab 2019 zu realisieren.
- Die Expert*innen-Gruppe besteht aus städtischen Vertreter*innen sowie Vertreter*innen der freien Szene in Duisburg, hierunter (aufgrund modellhafter Möglichkeiten im Kreativ.Quartier Ruhrort) Kulturschaffende aus Duisburg-Ruhrort und (aufgrund besonderer Expertisen) Duisburger Mitglieder des Vereins zur Förderung der FÜR-Thesen des Netzwerk X.
- Im Sinne der Idee strukturfördernder Maßnahmen, welche den Wert außerhalb von Projektdurchführungen geleisteter Arbeit anerkennt, wird die Mitarbeit in der Expert*innen-Gruppe für alle, welche diese nicht im Rahmen fest bezahlter Arbeit leisten, mit 22,50 €/Std. honoriert.